

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Die heutigen Märkte wiesen einen äußerst schwachen Verkehr auf. Die Feiertage haben von der Käuferwelt eben zu viel gefordert. Die heute in Kraft getretene Rindfleischpreiserhöhung wurde von der Bevölkerung ruhig in Kauf genommen. In der Großmarkthalle stellte sich das Rindfleischangebot auf 8000 Kilogramm. Ferner standen dort 800 Kilogramm Würste und 300 Stück Schafe zur Verfügung. Der Geflügelmarkt kann die teuren steirischen Pouarden nur sehr schwer los werden. Der Fischmarkt ist nahezu ausverkauft und blieb heute fast gänzlich ohne Zufuhren. Dem Wiener Zentralfleischmarkt wurden heute 36 Tonnen Rindfleisch aus Oberösterreich und Steiermark zugeführt. Die Grünwarenmärkte waren zur Not mit Ware versehen.